



Schach in Bremen

- Offizielles Mitteilungsblatt des Landesschachbund Bremen e.V. und der Bremer Schachjugend -

Ausgabe Nr. 227 - November 2012



Werders erfolgreichster Punktesammler Luke McShane in nachdenklicher Pose vor der Partie
(Foto: Andreas Burblies)

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe **12 - 2012** ist
Freitag, der 16.11.2012, 24:00 h

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesschachbund Bremen
e.V. und Bremer Schachjugend e.V.

Redaktion: Ragnar Händel, Brinkmannstraße
7, 28832 Achim, Tel. (04202) 62504, e-
Mail: bremen@schach-zeitung.de

Erscheinungsweise: monatlich, in der
Schachzeitung und im Internet unter:
<http://www.landesschachbundbremen.de>

Sonstiges: Signierte Artikel geben die Mei-
nung des Autors wieder, nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion!

INHALT

- 2 Jute Cup 2012 in Delmenhorst**
Bilder - von Jürgen Hurrle -
- 3 Workshop für Öffentlichkeitsarbeit**
Einladung - von Detlef Pott -
- 4 Werder Monatsblitz**
Turnierausschreibung
- 5 Bremer Jugend-Einzelmeisterschaft 2013**
Ausrichterausschreibung - von Detlef Ryniecki -
- 5-7 Bremer Jugendschnellschach-Einzelmeisterschaft 2012**
Turnierbericht - von Detlef Ryniecki -
- 8 Tandemregeln des Landesschachbund Bremen**
Turnierregeln - von Dr. Oliver Höpfner -

Jute-Cup 2012 in Delmenhorst



Online-Anmeldung ermöglichte zügige Abwicklung



Blick in den Spielsaal, die Mall des Jute-Center



Kinder haben Spaß mit Großschach



Sieger IM Carsten Lingnau im direkten Duell mit Vorjahressieger IM Jonathan Carlstedt



Es wurden 9 Runden á 20 Minuten gespielt



Vornehm, vornehm, roter Teppich für alle

Einladung zum Workshop für Öffentlichkeitsarbeit

Der Workshop findet am Samstag, 17.11.12 ab 15.00 Uhr bei den Schachfreunden Lilienthal, Gymnasium Schoofmoor "Hallenbad" statt.

Eingeladen sind alle, die in ihren Schachvereinen bereits für Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sind, aber auch alle anderen, die dieses Thema interessiert und spannend finden.

Ziel des Workshops ist es, Öffentlichkeitsarbeit in seiner ganzen Vielfalt vorzustellen, die einzelnen Aspekte in den durchaus unterschiedlichen Bereichen kennenzulernen, die bereits gemachten Erfahrungen und Erfolge, aber auch Misserfolge, anzusprechen und mit neuem Schwung die Öffentlichkeitsarbeit in "seinem" Verein anzugehen. Um es vorweg zu nehmen: Nein, wir haben und können keine Patentrezepte liefern. Aber eine Menge guter Ansät-

ze sind vorhanden und können kostenfrei mitgenommen werden.

Fast der gesamte Vorstand des Landesschachbundes wird ebenfalls an diesem Workshop teilnehmen. Auch und gerade wir als LSB müssen hier noch unsere Hausaufgaben machen. Zusätzlich sollten mindestens 6, maximal aber 15, weitere Teilnehmer an dem Workshop teilnehmen. Wir hoffen auf einen intensiven Austausch und eine Fülle von Ideen von den Teilnehmern. Auf Ideen, auf die wir selber ggf. noch nicht gekommen sind. Wie bereits gesagt: nobody is perfect! Und wir können sicherlich einiges voneinander lernen.

Hier noch mal in gebündelter Form die wichtigsten Information zum Workshop:

Thema: Workshop für Öffentlichkeitsarbeit

Datum: Samstag, 17.11.12 ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Schachfreunden Lilienthal, Gymnasium Schoofmoor, "Hallenbad" Zum Schoofmoor 7, Lilienthal, in den Räumen der SF-Lilienthal

Kosten: keine Teilnahmekosten für den Workshop

Getränke: Kaffee + Tee und weitere Softdrinks werden angeboten

Anmeldungen: Detlef Pott, Referent für Öffentlichkeitsarbeit des LSB Bremen, per Mail an: detlef@familie-pott.de oder unter: 04208-919087 (abends nach 19.00 Uhr erreichbar)

Anmeldeschluss: ist Samstag, der 10.11.2012

Detlef Pott

ADRESSEN

Vorstandsmitglieder Landesschachbund Bremen e. V.:

Präsident: Dr. Oliver Höpfner, Wätjenstr. 126, 28213 Bremen, Tel./Fax (0421) 217576, E-Mail: praesident@landesschachbundbremen.de

Vizepräsident: Joachim Kropp, An der Finkenau 142, 28239 Bremen, Tel.: 0421 8982084, Email: vizepraesident@landesschachbundbremen.de

Schatzmeister: Horst Rauer, Am Fuchsberg 33B, 28816 Stuhr, Tel. (04206) 9313, E-Mail: schatzmeister@landesschachbundbremen.de

Geschäftsstelle: Siegfried Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-92086, E-Mail: mitgliederverwaltung@landesschachbundbremen.de

Schriftführer: Thorsten Ahlers, Seeberger Str. 21, 28215 Bremen, Tel. (0421) 358905, E-Mail: tahlers@web.de

Mitgliederverwaltung: Siegfried Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-92086, E-Mail: mitgliederverwaltung@landesschachbundbremen.de

Turnierleiter: Rolando Schloschauer, Leher Str. 67, 27619 Schiffdorf-Spaden, Tel. (0471) 80 36 97, E-Mail: turnierleiter@landesschachbundbremen.de

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung: Detlef Pott, Rotdornweg 24, 28879 Grasberg, Tel: 04208 - 919087, Email: oeffentlichkeit@landesschachbundbremen.de

Damenschach: Andrea Wenke, Auf der Nordheide 17, 27798 Hude, Tel. (04408) 989324, E-Mail: frauenschach@landesschachbundbremen.de

Breiten- und Freizeitschach: Michael Woltmann, Föhrenstr. 65, 28207 Bremen, Tel: 0421-6850098, Email: breiten-schach@landesschachbundbremen.de

Senioren-schach: Wolfgang Jackwerth, Fischerhuderstr. 56, 28237 Bremen, Tel.: 0421/6163253, E-Mail: senioren-schach@landesschachbundbremen.de

Ausbildung: zur Zeit unbesetzt

Vorstandsmitglieder Bremer Schachjugend:

1. Vorsitzende/r: Ulrike Schlüter, Wiekhörner Heuweg 65, 27753 Delmenhorst, Tel. (04221) 2985599, E-Mail: jugend-schach@landesschachbundbremen.de

2. Vorsitzende/r: zur Zeit unbesetzt

Schatzmeister: Harry Köpsel, Venusstr. 28, 28816 Stuhr, Tel. (0421) 823720

Schulschachreferent: Jago Matticz, Goltzwarder Weg 35, 28197 Bremen, Tel. (0421) 83 54 064, E-Mail: jago.matticz@gmx.de

Turnierleiter: Detlef Ryniecki, Togostr. 25, 28239 Bremen, Tel. (0421) 64 69 58, E-Mail: dryniecki@kabelmail.de

Turnierleiter Mannschaft: Kasim Cinar, Vegesacker Str. 7-9, 28217 Bremen, Tel. (0421) 6437161, E-Mail: kasimcinar@gmx.de

Jugendsprecher: zur Zeit unbesetzt



Werder Monatsblitz - ab Oktober wieder in Bremen!

Von Oktober 2012 bis zum Juni 2013 richtet der SV Werder Bremen wieder das für alle offene Blitzturnier „**Werder Monatsblitz**“ aus.

Modus? Gespielt werden 11 Runden Schweizer System oder ein vergleichbares Rundenturnier.

Wer? Teilnehmen können alle interessierten Schachfreunde.
Das Turnier ist offen für Werderaner und Spieler anderer Vereine.

Wo? In den Vereinsräumen des SV Werder (Hemelinger Straße 17, Eingang der Werder-Vereinsgaststätte, Clubräume im 1.Stock).

Wann? Jeweils am *am ersten Donnerstag* des Monats um 19:30 Uhr (außer im Dezember)
Der Anmeldeschluss ist um 19:25 Uhr.

Die Turnierserie läuft über 8 Spielabende. Gespielt wird am 04. Oktober und 01.November 2012, und dann weiter am 10.Januar, 07.Februar, 07.März, 04.April, 02.Mai und 06.Juni 2013.

Startgeld? Ein Startgeld wird erst erhoben, wenn *mehr als 9* Spieler teilnehmen.

Für Werderaner beträgt das Startgeld 1,-€.

Für Nicht-Werderaner beträgt das Startgeld 2,-€ , alle Jugendlichen sind startgeldfrei.

Preisgeld?

Platz 1: 12,-€ Platz 2: 8,-€ Platz 3: 5,-€

Für den Fünftletzten: 5,-€

Das gesamte Startgeld wird wieder ausgeschüttet.
Bei weniger als 10 Teilnehmern wird kein Startgeld erhoben und auch kein Preis ausgeschüttet.

Grand Prix-Wertung

Ein Gesamtpreis von 25,- € wird ausgeschüttet an den Spieler, der *aus sechs der acht Turniere* die meisten *Grand Prix-* Punkte holt.
Die Grand-Prix-Punkte werden pro Turnier vergeben:

Platz 1: 15 Punkte, **Platz 2:** 12 Punkte, **Platz 3:** 10 Punkte
Platz 4: 9 Punkte und für die weiteren Ränge je ein Punkt weniger.

***Wir freuen uns auf schöne (Blitz-) Abende
mit Euch im Werder-Vereinsheim!***



Bremer Jugendschnellschach-Einzelmeisterschaft 2012

Spartak Grigorian souveräner Sieger –
Jan-Okke Rockmann Bremer Jugend-Schnellschachmeister

Die diesjährige Bremer Jugendeinzelmeisterschaft im Schnellschach stand zunächst unter keinem guten Stern. Aufgrund zweimaliger Terminverschiebungen schien sie beinahe komplett auszufallen. Doch letztlich gelang es den Veranstaltern, das ursprünglich geplante Jugendturnier von Findorff in die Neustadt zu verlegen.

Und es meldeten sich – anders als in den Vorjahren – tatsächlich mehr Teilnehmer als laut Ausschreibung vorgesehen. Dadurch wurden zusätzlich Stühle und Tische notwendig, um allen Meldungen gerecht zu werden. Am Turniertag fanden sich dann aber wider Erwarten doch weniger Spieler und Spielerinnen ein, zumal der gleichzeitig startende Bremer Marathon durch gesperrte Straßen das Anreisen erschwerte. So gingen dann immerhin 62 Teilnehmer an den Start.

Erfreulich dabei, dass mit dem Stader SV und dem SK Wildeshausen auch zwei niedersächsische Vereine vertreten waren. Und dieser Verein stellte diesmal den Sieger. Es gewann Spartak Grigorian, der alle seine Gegner bezwang und dadurch Sieger des gesamten Teilnehmerfeldes wurde. Dadurch belegte er auch in seiner Altersgruppe (U14) den ersten Rang, gefolgt von Dmitrij Kollars (Delmenhorster SK), der 5. der Gesamtwertung wurde. Den dritten Platz erreichte Matthias Herdzig (SK Bremen Nord), der den 9. Rang der Gesamtwertung belegte. Gesamtzweiter wurde der eben-

falls für den SK Bremen Nord spielende Jan-Okke Rockmann, der sich als frisch gekürter Deutscher Meister der U10 nur knapp dem Gewinner des Turniers geschlagen geben musste. Dennoch bekam er als Bremer den Schnellschach-Pokal überreicht.

Zweiter der U10 konnte Alexander Giss (SF Bremer Osten) werden. Er belegte den 24. Rang der Gesamtwertung. Der dritte Platz der U10 ging an Maximilian Rabe (Delmenhorster SK); er erreichte Platz 30 der Gesamtwertung. Platz 3 der Gesamtwertung belegte Long Lai Hop vom SV Werder Bremen, der auch Sieger der U12 wurde. Den zweiten Platz der U12 erreichte Duc Minh Ngo (SK Wildeshausen), der dadurch 4. der Gesamtwertung werden konnte.

Den 6. Rang der Gesamtwertung erspielte sich Iouri Petrov (SF Bremer Osten) als Sieger der U16; Philipp Stern (MTV Eiche Horn) kam in dieser Gruppe auf Rang 2 und belegte dadurch in der Gesamtwertung Platz 13. Dritter der U16 wurde Daniil Bobrov (SK Bremen West); er erreichte Rang 20 der Gesamtwertung.

In der jüngsten Gruppe, der U8, siegte Ravi Stimatz (ebenfalls SK Bremen West), der insgesamt den 31. Rang belegte. Der zweite und dritte Platz ging an zwei Brüder, Theis und Erik Pahl (beide Bremer SG). Theis wurde 35., sein Bruder Erik 42. in der Gesamtwertung. Die

Altersgruppe U20 gewann Anastasia Erofeev (SV Werder Bremen) als beste Dame. Sie belegte in der Gesamtwertung Platz 7. Zweiter dieser Gruppe wurde Lukas Döring (SK Bremen West) als 37. der Gesamtwertung.

Der dritte Platz konnte nicht vergeben werden, da die U20 lediglich aus 2 Spielern bestand. Die einzige Teilnehmerin der Altersgruppe U18, Anika Lange (Delmenhorster SK) erreichte als drittbeste Dame Platz 23. Zweitbeste bei den Damen wurde Stefanie Silber (ebenfalls Delmenhorster SK), die in der Gesamtwertung Rang 16 und in ihrer Altersgruppe U14 den 7. Platz belegte.

Bis auf den Umstand, dass nicht alle zuvor angemeldeten Spieler und Spielerinnen an diesem Turnier teilnahmen, gestaltete sich die Meisterschaft in gemütlicher Atmosphäre. So wurde auch kein Einschreiten seitens der Turnierleitung erforderlich.

Und auch in diesem Jahr wartete der Ausrichter, die Bremer SG, in den Spielpausen mit allerhand Leckereien und einem schönen Imbiss für alle Teilnehmer und Besucher auf. An dieser Stelle ein großer Dank an die Bremer SG, vor allem an Thomas Jonnek und Ronald Fleck, die mit viel Engagement erneut zu dieser gelungenen Schachveranstaltung beigetragen haben.

Detlef Ryniecki

Ausrichter gesucht für die Bremer Jugend-Einzelmeisterschaft 2013

Für die Bremer Jugendeinzelmeisterschaft 2013 in der Zeit vom 19.-22.03.2013 (Osterferien) sucht die Bremer Schachjugend (BSJ) noch einen Ausrichter mit geeignetem Spielort.

Optimal wären 2 große Räume bzw. Säle sowie ein weiterer Raum für Analysen. Außerdem sollte eine Verpflegung der teilnehmenden Spieler(innen) gewährleistet sein.

Interessierte Vereine wenden sich bitte an den Turnierleiter der BSJ, Detlef Ryniecki, Telefon: 64 69 58, e-mail: dryniecki@kabelmail.de

Detlef Ryniecki

Ergebnisse der Bremer Jugendschnellschach-Einzelmeisterschaft 2012

Endstand nach Runde 7:

Rng	Teilnehmer	DWZ	At	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buch	SoBe
1.	Grigorian, Sparta	2133		SK Wildeshausen	7	0	0	7.0	32.0	32.00
2.	Rockmann, Jan-Okk	1654		SK Bremen Nord	5	1	1	5.5	32.0	22.25
3.	Lai Hop, Long	1512		SV Werder Bremen	5	1	1	5.5	31.0	23.00
4.	Ngo, Duc Minh	1618		SK Wildeshausen	5	1	1	5.5	30.0	23.50
5.	Kollars, Dmitrij	2037		Delmenhorster SC	5	1	1	5.5	30.0	20.25
6.	Petrov, Iouri	1641		SF Bremer Osten	5	0	2	5.0	31.5	20.00
7.	Erofeev, Anastasi	1639	w	SV Werder Bremen	4	2	1	5.0	29.0	19.50
8.	Reuker, Jari	1703		SK Wildeshausen	5	0	2	5.0	28.0	18.50
9.	Herdzik, Matthias	1061		SK Bremen Nord	4	2	1	5.0	27.5	17.25
10.	Genath, Daniel	1168		SF Bremer Osten	5	0	2	5.0	25.5	15.00
11.	Oleskow, Jan Chri	1399		SF Bremer Osten	4	1	2	4.5	30.0	17.25
12.	Silber, Kevin	1243		Delmenhorster SC	4	1	2	4.5	28.5	17.00
13.	Stern, Philipp			MTV Eiche Horn	4	1	2	4.5	28.5	15.75
14.	Grigorian, Dawid	1297		SK Bremen West	4	1	2	4.5	28.0	13.00
15.	Cegielka, Michael	1386		SF Bremer Osten	4	1	2	4.5	27.0	15.75
16.	Silber, Stefanie	1169	w	Delmenhorster SC	4	1	2	4.5	24.5	13.25
17.	Grone, Lion	1081		SK Bremen West	4	1	2	4.5	18.5	9.25
18.	Marach, Jonas	1592		SF Bremer Osten	4	0	3	4.0	32.5	17.00
19.	Lange, Anika	1608	w	Delmenhorster SC	4	0	3	4.0	31.0	15.50
20.	Bobrov, Daniil	1547		SK Bremen West	3	2	2	4.0	30.5	14.00
21.	Trätmar, Mattis	1395		Delmenhorster SC	4	0	3	4.0	29.5	14.50
22.	Milerman, Vladimi	1287		SF Bremer Osten	4	0	3	4.0	28.5	14.00
23.	Lange, Alina	886	w	Stader SV	4	0	3	4.0	28.0	13.50
24.	Giss, Alexander	893		SF Bremer Osten	4	0	3	4.0	25.5	13.00
25.	Zilienkiewicz, Da	990		Bremer SG	4	0	3	4.0	25.0	12.00
26.	Nemtschinov, Elvi			Makkabi Bremen	3	2	2	4.0	24.0	10.75
27.	Schmidt, Bjarne	1083		SK Bremen Nord	4	0	3	4.0	24.0	10.00
28.	Steffens, Oliver	1324		SK Bremen West	3	2	2	4.0	23.5	10.00
29.	Pass, Marlon	1040		SF Bremer Osten	4	0	3	4.0	22.5	11.50

Rng	Teilnehmer	DWZ	At	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buch	SoBe
30.	Rabe, Maximilian			Delmenhorster SC	4	0	3	4.0	21.5	10.50
31.	Stimatz, Ravi			SK Bremen West	4	0	3	4.0	18.0	7.50
32.	Kropp, Jan Ricard	1413		SK Bremen West	3	1	3	3.5	28.0	12.25
33.	Rautenberg, Jakob	882		Delmenhorster SC	3	1	3	3.5	27.0	9.75
34.	Kaufmann, Niclas	910		SK Bremen West	3	1	3	3.5	26.0	11.25
35.	Pahl, Theis			Bremer SG	3	1	3	3.5	20.5	9.75
36.	Wanschura, David			SV Werder Bremen	3	0	4	3.0	25.5	9.50
37.	Döring, Lukas	1261		SK Bremen West	3	0	4	3.0	25.5	6.50
38.	Nikojan, Apetik			SK Bremen West	3	0	4	3.0	24.5	8.00
39.	Jäger, Jonathan	783		Bremer SG	3	0	4	3.0	24.0	7.00
39.	Marach, Marius	741		SF Bremer Osten	3	0	4	3.0	24.0	7.00
41.	Popov, Thomas			Makkabi Bremen	3	0	4	3.0	23.0	7.50
42.	Pahl, Erik			Bremer SG	3	0	4	3.0	22.5	6.00
43.	Wanschura, Yannis			SV Werder Bremen	3	0	4	3.0	22.0	8.00
44.	Wittwer, Fabian			Delmenhorster SC	3	0	4	3.0	22.0	7.00
45.	Wendler, Niklas			Bremer SG	3	0	4	3.0	20.5	6.00
46.	Morgenstern, Alex			MTV Eiche Horn	3	0	4	3.0	18.0	6.00
47.	Saibuma, Aggai	801		Bremer SG	3	0	4	3.0	18.0	4.00
47.	Wachinger, Nikola			GS Baumschulenw	3	0	4	3.0	18.0	4.00
49.	Scheibler, Miguel	1078		SK Bremen Nord	2	1	4	2.5	26.5	7.75
50.	Bohlmann, Jennife		w	Bremer SG	2	0	5	2.0	24.0	5.00
51.	Szlagowski, Lion	784		SK Bremen Nord	2	0	5	2.0	22.0	2.00
52.	Guse, Jannis			SK Bremen West	2	0	5	2.0	21.5	4.00
53.	Reuker, Ronja	853	w	SK Wildeshausen	2	0	5	2.0	21.5	3.00
54.	Grone, Marvin	872		SK Bremen West	2	0	5	2.0	21.5	1.00
55.	Fink, Anton	933		Delmenhorster SC	2	0	5	2.0	20.5	5.50
56.	Koch, Nico			SF Bremer Osten	2	0	5	2.0	17.5	1.00
57.	Ibal, Erdem			Delmenhorster SC	2	0	5	2.0	16.0	1.00
58.	Hmara, Jonatan			Makkabi Bremen	2	0	5	2.0	14.0	2.00
59.	Albert, Eske		w	Delmenhorster SC	1	0	6	1.0	23.5	2.00
60.	Idrizaj, Giovanni			SF Bremer Osten	1	0	6	1.0	19.5	2.00
61.	Lepsiens, Mitja			Bremer SG	1	0	6	1.0	19.0	2.00
62.	Zinke, Christian			SV Werder Bremen	0	0	7	0.0	16.0	0.00

Tandemregeln des Landesschachbund Bremen

(auf Basis der Tandemregeln der Schachjugend NRW)

Artikel 1: Grundsätze

1.1. Es spielen jeweils zwei Spieler als Team an zwei Brettern gegen ein anderes Team aus zwei Spielern. Jeder Spieler spielt an einem Brett, Beratungen unter den Spielern sind nur innerhalb der in diesen Regeln genannten Grenzen zulässig. Jedes Team führt an einem Brett die weißen, am anderen Brett die schwarzen Steine.

1.2. Schlägt ein Spieler eine gegnerische Figur so reicht er sie seinem Partner. Diese Figuren können vom Partner anschließend an Stelle eines Zuges auf dem Brett eingesetzt werden.

1.3. Sobald eine Partie der beiden Bretter entschieden ist, ist der Kampf beendet; das Ergebnis dieser Partie ist gleichzeitig das Gesamtergebnis.

Artikel 2: Allgemeine Regeln

2.1. Es gelten die Blitzschachregeln gemäß Fide, es sein denn sie werden durch dieses Regelwerk außer Kraft gesetzt.

2.2. Regeln dieser Tandemordnung können durch gesonderte Regelungen in der Ausschreibung ersetzt werden.

Artikel 3: Die Schachuhr

3.1. Die Uhren stehen jeweils außen, so dass alle Spieler beide Uhren jederzeit einsehen können.

3.2. Kein Spieler darf die Uhr seines Partners berühren.

3.3. Jeder Spieler des Teams kann eine Zeitüberschreitung an jedem Brett reklamieren.

3.4. In Streitfällen hält das reklamierende Team grundsätzlich beide Schachuhren an, um den Turnierleiter zu holen. Wird nur eine Uhr angehalten, so hat das gegnerische Team das Recht, auch die andere Uhr anzuhalten.

Artikel 4: Einsetzen von Figuren

4.1. Eine Figur kann von einem Spieler anstelle eines Zuges auf einem freien Feld seines Brettes eingesetzt werden. Die eingesetzte Figur gilt erst als berührt, wenn sie auf dem Feld losgelassen wurde.

4.2. Figuren dürfen mit Schachge-

bot eingesetzt werden, nicht aber mit Mattgebot. Ein mehrzügiges erzwungenes Matt ist zulässig. Bauern dürfen nur auf der 2.-7.Reihe eingesetzt werden.

4.3. Wird eine Figur abweichend von Artikel 4.2 eingesetzt, so kann der Gegner des einsetzenden Spielers die Figur entfernen, sie seinem Mitspieler wie eine geschlagene Figur geben und ist weiterhin am Zug.

Artikel 5: Die Umwandlung

5.1. Wandelt ein Spieler einen Bauern um, so nimmt er dafür eine Figur (Dame, Turm, Springer, Läufer) des Gegners am anderen Brett heraus, die er anstelle des Bauern auf dem Umwandlungsfeld einsetzt; der Gegner am anderen Brett erhält als Bestandteil dieses Zuges den Bauern, als wäre dieser von seinem Partner geschlagen worden.

5.2. Eine Figur kann nicht zur Umwandlung vom Brett des Partners entfernt werden, wenn dadurch eine Stellung entsteht, in der einem der Könige Schach geboten wird, sofern dieses Schachgebot vorher von der entfernten Figur unterbunden wurde.

Artikel 6: Figuren

6.1. Die einzusetzenden Figuren sind offen auf dem Tisch aufzubewahren. Eine Figur kann zum Einsetzen in der Hand aufbewahrt werden, auf Nachfrage des Gegners ist sie sofort zu zeigen, sofern der Gegner am Zug ist.

Artikel 7: Die gewonnene Partie

7.1. Eine Partie ist gewonnen für einen Spieler,

a) dessen Gegner erklärt, daß er aufgibt;

b) dessen Gegner einen regelwidrigen Zug ausgeführt hat, sofern er dies entsprechend den FIDE-Regeln für Blitzschach reklamiert;

c) dessen Gegner entsprechend Art. 3.3 die Zeit überschritten hat;

d) der seinen Gegner unter Beachtung der folgenden Einschränkungen mattgesetzt hat: Ein Matt an einem der beiden Bretter beendet nur dann sofort den gesamten Kampf,

wenn es nicht abgewendet werden kann. Als abwendbar gilt ein Matt, wenn das Mattgebot noch durch Einsetzen einer Figur unterbunden werden kann, oder wenn der Partner des mattgesetzten Spielers am Zug ist und in diesem Zug einen Bauern umwandeln und damit die mattsetzende Figur entfernen kann.

Artikel 8: Die unentschiedene Partie

8.1. Die Möglichkeit der Remis-Reklamation besteht nicht. Eine Einigung der Spieler auf Remis ist möglich.

8.2. Durch Patt endet eine Partie nicht, vielmehr kann der pattgesetzte Spieler ziehen, sobald er von seinem Partner eine geschlagene Figur erhält.

8.3. Die Partie endet unentschieden, wenn beide Teams gleichzeitig nach Art. 7 a), b) oder d) reklamieren.

8.4. Die Partie kann daneben nach Art. 3.3 wegen Zeitüberschreitung als unentschieden gewertet werden, wenn Spieler verschiedener Teams die Zeit überschritten haben.

Artikel 9: Verhalten der Spieler

9.1. Die Spieler eines Teams dürfen miteinander reden; es dürfen nicht zwei oder mehr aufeinanderfolgende Züge am Brett des Partners empfohlen werden.

9.2. Eine Bestrafung wegen Nichtbeachtung dieser Regelung liegt im Ermessen des Schiedsrichters.

9.3. Ein Eingreifen des Schiedsrichters wegen Verhaltensverstößen eines Spielers ist auch ohne Beschwerde des gegnerischen Teams möglich.

Artikel 10: Die Mannschaftsaufstellung

10.1. Bei offiziellen Meisterschaften ist vor Turnierbeginn eine Rangfolgemeldung abzugeben. Diese Rangfolge ist in allen Kämpfen einzuhalten.

10.2. Die erstgenannte Mannschaft führt an Brett 1 die schwarzen Steine.